



FORUM & Fachstelle INKLUSION

# Rundbrief

Nr. 2/2023 –24.4.2023

---



Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung 5.Mai 2023

## Kundgebung

**Fit für die Zukunft: Mehr Sport für alle  
– inklusiv und barrierefrei!**

**Freitag, 5.5.2023, 16 – 17.30 Uhr**

Marktplatz vor dem Rathaus, 72070 Tübingen  
Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache

**Informationen, Redebeiträge, Musik, Mitmach-Angebote für alle**

Veranstalter:



---

## FORUM & Fachstelle INKLUSION

- ein Arbeitsbereich des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. -  
Europaplatz 3 | 72072 Tübingen | Tel. 07071/2 69 69 | Fax 07071/55 17 78  
Sprechstunde Dienstag 14 bis 16 Uhr

**E-Mail:** [inklusion@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:inklusion@tuebingen-barrierefrei.de)

**Internet:** unter [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de)

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE23 6415 0020 0001 4894 55  
Volksbank Tübingen IBAN: DE10 6419 0110 0300 3440 07

## Inhalt

Einladung zum nächsten Treffen .....	3
Protokoll 22.3.2022.....	4
Teilnehmende .....	4
1) Kurz-Vorstellung: neue EUTB-Stelle im Landkreis .....	4
2) 12.-15.5.23: Tübingen ist Gastgeber-Stadt für die Delegation aus Botswana bei den Special Olympics in Berlin: Wie nachhaltig entwickelt sich dadurch die Teilhabe für alle am Sport in Tübingen? .....	5
3) 5.Mai 2023 Kundgebung: Fit für die Zukunft: Mehr Sport für alle – inklusiv und barrierefrei!.....	6
4) Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt .....	6
5) Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen.....	7
6) Sonstiges .....	8
Protokoll: .....	12
Aktuelle Informationen und Termine.....	13
... zu guter Letzt: .....	23

## Anlagen

- Plakat zur Kundgebung 5.Mai 2023, siehe unter [https://www.sozialforum-tuebingen.de/dokumente/upload/Plakat\\_final\\_Protesttag5Mai\\_2023.pdf](https://www.sozialforum-tuebingen.de/dokumente/upload/Plakat_final_Protesttag5Mai_2023.pdf)
- Alles auf einem Blatt: Special Olympic World Games Berlin 2023 und Tübingen als Gastgeber-Stadt für Delegation aus Botswana

## Barrierefreiheit

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de) unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

## Die nächsten Treffen:

<p><b>Mittwoch, 24.5.2023, 17 – 19 Uhr</b> <b>Mittwoch, 12. 7.2023, 17 – 19 Uhr</b></p>
---

# Einladung zum nächsten Treffen

24.4.2023

Liebe Leserinnen und Leser,  
auf dem Titelblatt des Rundbriefes ist alles Wissenswerte zum diesjährigen **Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5.Mai** nachzulesen. Im Zentrum steht das Thema Inklusion durch Sport „Mehr Sport für alle – inklusiv und barrierefrei“. Diesem Thema ist ein eigenes Handlungsfeld im Aktionsplan gewidmet. Der Host-Town-Besuch der Delegation aus Botswana vom 12 – 15.6.2023 in Tübingen unterstreicht dieses Anliegen. Seit 2011 ist der Stadtverband für Sport Tübingen e.V. mit weiteren Kooperationspartnern aktiv, inklusive Sportangebote zu entwickeln und interessierte Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen darin zu unterstützen, daran teilzunehmen. Ein Anfang ist gemacht – und es soll weitergehen. Denn: Sport ist gesund - Sport macht Spaß – Sport macht stark!

**Kommen Sie am Freitag, 5.Mai 2023 ab 16 Uhr zur Kundgebung auf dem Marktplatz – allein, zu zweit oder mit einer ganzen Gruppe.**

**Das Einkommen ist niedrig, das Geld ist knapp, die Ausgaben steigen immer weiter.** Für Tübingerinnen und Tübinger kommt da vielleicht die neue KreisBonusCard extra für Erwachsene in Frage. Mehr dazu ist nachzulesen auf Seite 17 in diesem Rundbrief.

Ich lade herzlich ein:

## Nächstes Treffen FORUM INKLUSION

**Mittwoch, 24.5.2023, 17 – 19 Uhr**

**Gruppenraum im SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V., Europaplatz 3 (5. OG)**  
barrierefrei zugänglich, FM-Anlage vor Ort

### Tagesordnung:

- Rückblick: Kundgebung 5.Mai 2023
- Umsetzung Aktionsplan
- Aus den Gemeinderatsausschüssen
- In neue Hände legen - Aktuelles zur Stellenneubesetzung: Zeitschiene, Ressourcen, Vorgehensweise und Eckpunkte Einarbeitung/Übergabe, ...
- Sonstiges: Nachfolge Thomas Dimmling (Stellvertretung beratendes Mitglied im Planungsausschuss), Haltepunkt Neckaraue, Barriere Scouts in Tübingen, Teilnahme Workshop Beteiligungsstrukturen, ...

Ich grüße Sie und Euch alle herzlich



Elvira Martin

# Protokoll 22.3.2022

## Teilnehmende

### Anwesend:

Ernst-Werner Briese (Kreissenorenrat Tübingen e.V., beratendes Mitglied Planungsausschuss), Tanja Mader, Melle Jansen (Habla), Brigitte Duffner (CeBeeF Tübingen und Vorstand SOZIALORUM TÜBINGEN e.V.), Holk-Rainer Hinz (beratendes Mitglied Klimaschutzausschuss), Gregor Fey (Stadtseniorenrat Tübingen e.V.), Andrea Pfanner, Patrick Sauter (Sozialplanung Kreis Tübingen), Norbert Moosburger (Stadtverband für Sport Tübingen e.V.), Marc-Oliver Klett (EUTB Tübingen), Joel Grub (Assistenz), Dietmar Töpfer (Geschäftsführung SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.), Tobias Stäbler (Praktikant Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung), Uwe Seid (Beauftragter für Inklusion), Elvira Martin

### Entschuldigt:

Harald Kersten (Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg Bezirksgruppe Neckar-Alb-Sigmaringen, AMICI e.V., beratendes Mitglied Verwaltungsausschuss), Silvia Pflumm (Kreisbehindertenbeauftragte), Sabine Hanser (Ohr-Club Tübingen), Steffen Hämmerle (Freundeskreis Mensch e.V.), Folkert Kleiber, Ingeborg Höhne-Mack (SPD-Gemeinderätin, Vorstand Stadtteiltreff Wanne)

## 1) Kurz-Vorstellung: neue EUTB-Stelle im Landkreis



Die EUTB im Landkreis hat seit 1.1.2023 einen neuen Träger. Zukünftig wird im Landkreis Tübingen Pro Retina Deutschland e.V. die EUTB-Stelle betreiben. Als einer von zwei Mitarbeitenden hat bereits Marc-Oliver Klett die Arbeit aufgenommen. In Kürze seine Kollegin Anne Engel ihre Arbeit auf. Marc-Oliver Klett ist ausgebildeter Sozialpädagoge. In der Vergangenheit hat er unter anderem bei der Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen gearbeitet sowie Erfahrungen in einer Hörfunk-Redaktion gesammelt.

Die Suche nach barrierefreien Beratungsräumen verlief überraschend erfolgreich verlaufen: Seit dem 1.4.2023 hat die EUTB-Stelle barrierefreie Räume in der Hechinger Str. 94, 72072 Tübingen. Die Beratungsräume dort sind noch im Aufbau, Aktuell findet die Beratung wie folgt statt:

### Telefonisch Erreichbarkeit Mo – Fr 9 - 14 Uhr

unter 0151 720 88 727 oder 0151 720 60 441

E-Mail: [Tuebingen.eutb@pro-retina.de](mailto:Tuebingen.eutb@pro-retina.de)

### Persönliche Beratung

#### Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr

in den Räumen des SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

#### im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“

Europaplatz 3, 72072 Tübingen

Mehr Information zu den Beratungsschwerpunkten unter

<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-tuebingen>

## 2) 12.-15.5.23: Tübingen ist Gastgeber-Stadt für die Delegation aus Botswana bei den Special Olympics in Berlin: Wie nachhaltig entwickelt sich dadurch die Teilhabe für alle am Sport in Tübingen?

Tobias Stäbler, ehemaliger Senior Manager Youth Engagement der Special Olympics Europa Eurasien und aktuell Praktikant bei der Stadtverwaltung Tübingen führte in das Thema ein.

Special Olympics wurde 1968 von Eunice Kennedy-Shriver, einer Schwester von John F. Kennedy, gegründet. Special Olympics reiht sich ein in die Olympischen Spiele und die Paralympischen Spiele. Letztere sind die Wettbewerbe für Sportlerinnen und Sportler mit körperlichen Beeinträchtigungen. Special Olympics bietet seit 1968 Menschen mit geistiger Behinderung und/oder Mehrfachbehinderung die Möglichkeit ganzjährig Sport zu treiben und alle vier Jahre bei internationalen Wettkämpfen teilzunehmen. Die Special Olympics Weltspiele finden, wie die anderen Spiele ebenfalls, alle vier Jahre statt und jeweils mit Sommer- und Winterwettbewerben. Aktuell verfügen die Special Olympics über 190 Nationalbüros in 190 Ländern.

Persönlich in Kontakt mit den Special Olympics kam Tobias Stäbler seit 2003 über seinen Heimatort Wilhelmsdorf bei Ravensburg. Sein Vater war damals als Sportlehrer der Heimsonderschule Haslachmühle, einer Einrichtung der Zieglerischen, beschäftigt. Tobias Stäbler begleitete damals zunächst Athletinnen und Athleten aus diesen Einrichtungen zu den Special Olympics Weltspielen nach Shanghai, Athen und Los Angeles. Parallel dazu stieg er mehr und mehr in die Netzwerkarbeit ein und begleitete Projekte inklusiver Sportangebote und inklusiver Jugendarbeit von Special Olympics vor allem in Osteuropa und auf dem Balkan. Er hat dabei in dieser Funktion zusammen mit lokalen Projektteams beispielsweise international 400 Schulen über inklusiven Sport vernetzt. Zweiter Schwerpunkt war, das Konzept des Unified Sports® international bekannt zu machen. Darunter sind Tandems von Sportlerinnen Sportler mit und ohne Behinderung zu verstehen.

Mehr zu Unified Sports unter <https://www.berlin2023.org/de/sport/unified-sports>.  
Link zu den Special Olympics 2023 in Standardsprache <https://www.berlin2023.org>  
Link zu den Special Olympics 2023 in Leichter Sprache <https://www.berlin2023.org/de/leichte-sprache>

Der anschließende Austausch gab weitere wichtige Impulse für die Planung der Kundgebung am 5.Mai:

- Sport ist für alle Menschen und unabhängig davon wie komplex Beeinträchtigungen sind schlicht und einfach Gesundheitsförderung.
- Unified Sports® ist in Tübingen noch kaum bekannt.
- Special Olympics spielen als Motivation für Sport in Tübingen noch keine Rolle.
- Aber es gilt auch: keine Verengung auf Wettkampfsport, sondern Breitensport stärken, da auch KITAS und Schulen als Partner mit einbeziehen.
- Leider ist während Corona viel weggebrochen, jetzt gilt es wieder für Sport zu motivieren und Klappen zu putzen für passende und niederschwellig zugängliche Angebote in den Vereinen.

Dem soll die Kundgebung zum Aktionstag am 5.Mai Nachdruck verleihen, siehe nächster Tagesordnungspunkt.

### **3) 5.Mai 2023 Kundgebung: Fit für die Zukunft: Mehr Sport für alle – inklusiv und barrierefrei!**

Die aktuellen Planungen wurden vorgestellt – und sind hier im Rundbrief auf dem Deckblatt nachzulesen sowie im Plakat in der Anlage.

Auf der Kundgebung wird unter anderem dem Stadtverband für Sport Tübingen e.V. eine Wunschliste übergeben wie gemeinsam inklusive Sportangebote entwickelt werden. Diese Liste wurde noch ergänzt, siehe TOP 2.

**An dieser Stelle noch einmal die herzliche Einladung bei der Kundgebung mit dabei zu sein und der Forderung „Mehr Sport für alle – inklusiv und barrierefrei“ Nachdruck zu verleihen!!!!**

### **4) Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt**

#### **Aus der Werkstatt: Notizen zu den aktuellen Aktivitäten**

- Die Arbeitsgruppe Induktive Höranlagen erarbeitet ein Konzept für eine Kampagne, es gab bisher vier Termine, weiter geht es Mai. Mit dabei ist jetzt auch das Cochlea-Implantat-Zentrum des Universitätsklinikums.
- Bei Mitgliederversammlung des Stadtverbands für Sport im Juli wird Thema Inklusion und Sport vorgestellt, Aktionsplan und neuer Flyer verteilt, die Fachstelle Inklusion durch Sport präsentiert sich mit ihren Angeboten, 20-30 Minuten, Norbert Moosburger kümmert sich darum. Er bekommt als Vertreter des Stadtverband für Sport Tübingen e.V. auf dem Aktionstag am 5.Mai (siehe Titelblatt des Rundbriefes) eine Wunschliste überreicht.
- Nach der Stolpersteinverlegung am 24.6.2022 erstmalig für Tübinger Opfer der NS-„Euthanasie“ führte die Gruppe, die das Begleitprogramm durchgeführt hat, Gespräche mit den Tübinger Bundestagsabgeordneten. Ziel ist es, auf Bundesebene die Anerkennung dieser Opfergruppe als Verfolgte des NS-Regime vollständig abzuschließen. Auch für einen Gedenkort in Tübingen gibt es Ideen. Auf Bundesebene gibt es zwischenzeitlich interfraktionelle Bemühungen, die vollständige Anerkennung dieser Opfergruppe auch in Hinblick auf das Entschädigungsrecht tatsächlich voranzubringen. Gegen Ende 2023 sind dazu entsprechende Entwürfe angekündigt.
- Marktplatz barrierefrei: Die Verwaltung wird auf vielfältige Art und Weise und aus unterschiedlichen Ecken an das Thema Marktplatz erinnert, beispielsweise beim letzten FORUM Altstadt. Offensichtlich hat Oberbürgermeister zugesagt, dass es zum Markplatz kommenden Jahr eine Vorlage geben wird. Das Thema wurde auch deutlich an die neue Leitung vom Tiefbauamt Frau Weißer herangetragen im FORUM INKLUSION am 25.1.23.
- Eine Arbeitsgruppe aus dem Fachtag des Landkreises zum Bundesteilhabegesetz wird unter anderem in Tübingen aktiv werden und Zugänge zu Läden mittels Rampen systematisch voranbringen.
- Erstes Treffen Assistenzbörse fand am 2.2.23 statt, das nächste ist im Mai.
- Nach dem Gespräch mit Carsten Spanheimer am 26.1.23 wird das Thema Licht- und Lärmschutz in unterschiedliche Kanäle eingespeist, unter anderem

beim Jahresgespräch mit dem Stadtverkehr am 9.2.2023 und in der nächsten Fachgruppe Bauen Anfang Mai.

- MOVE hat leider inzwischen finanzierungsbedingt sehr eingeschränkte Ressourcen für Fahrerschulungen auch beim TüBus.
- NEU: Die Kommunale Gesundheitskonferenz tagt im April erstmalig wieder, hier ist aus dem Aktionsplan das Ziel 9.4.1 einzufordern!
- NEU: Uwe Seid verantwortet ein Schreiben an die Leitung des Universitätsklinikums, in dem er mehr barrierefreie Abläufe anregt und zum MZEB nachhakt.

## 5) Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen

### Kultur, Bildung und Soziales

13.2.2023

Bericht aus der Werkstatt: Tübingen ist im Juni Gastgeberstadt (Host Town) der Special Olympics in Berlin

16.3.2023

Vergabekriterien Kitas und Bedarfsplanung Kitas verweisen auf fehlende Kita-Plätze und damit auf schwierigere Rahmenbedingungen für Inklusion

### Planungsausschuss

2.3.2023

Der Umbau der Tübinger Bushaltestellen zu barrierefreien Haltestellen schreitet durchaus voran, Etwa die Hälfte der 400 Haltestellen ist bereits angepasst. Der jährlich leistbare Umbau von 20 – 30 Haltestellen wird vermutlich erst in 10 Jahren zur vollständigen Umsetzung führen ....

### Verwaltungsausschuss

6.3.2023

Der Mit-Wirk-O-Mat startet. Die Idee: Wie finde ich das für mich passende Engagement. Mehr dazu unter <https://www.tuebingen.de/21149.html#/3906> .  
Der „Marktplatz für gute Geschäfte“ **am Freitag, 17. März 2023, von 17 bis 19 Uhr, im Festsaal der Alten Aula vernetzte Unternehmen und soziale Organisationen**  
Beide Seiten sollen Gelegenheit haben, den Austausch von Know-how, Arbeitszeit, Kreativität und Sachmitteln zu verhandeln.

### Klimaschutzausschuss

Keine Sitzung

## **6) Sonstiges**

### **Nachfolge Thomas Dimmling (Stellvertretung beratendes Mitglied im Planungsausschuss)**

... wir waren etwas ratlos nach Anfragen und Absagen. Jetzt wird Sabine Sauer, die für den Stadtseniorenrat die städtische Gremienarbeit bereits kennt, angefragt.

### **MZEB für Tübingen geplant - nachgefragt**

Neben dem bereits bestehenden Medizinischen Zentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung (MZEB) in Reutlingen ist jetzt auch so ein Zentrum für Tübingen vorgesehen. Allerdings soll es der Neurologie angegliedert werden. Ingeborg Höhne-Mack will ihre Kontakte ins Klinikum nutzen, an der Stelle noch einmal nachzuhaken. Inzwischen hat Uwe Seid dazu ein Schreiben an die Leitung des UKT geschickt, siehe auch TOP 4.

### **Haltepunkt Neckaraue: aktuelle Informationen**

Im März kam es zu einem persönlichen Gespräch zwischen OB Boris Palmer und Kreisbehindertenbeauftragter Silvia Pflumm wegen dem strittigen dritten Aufzug an diesem Haltepunkt. Beide Seiten recherchieren noch aktuelle Informationsstände und bringen sich auf den gleichen Informationsstand. Dann ist vorgesehen, dass Silvia Pflumm in dieser Angelegenheit eine Stellungnahme für die Stadtverwaltung Tübingen verfasst, die diese dann an den Gemeinderat weitergibt.

### **Barriere Scouts in Tübingen**

... sind inzwischen in Tübingen aktiv geworden. Menschen aus dem Umfeld der Habila haben an sechs Abenden an einem Online-Seminar der Sozialhelden e.V. /Berlin teilgenommen. Sie verfügen über Checklisten und bieten für Tübingen an, Räumlichkeiten auf ihre Barrierefreiheit zu Prüfen und Empfehlungen zu geben. Kontakt über Melle Jansen: [Michel.Jansen@habila.de](mailto:Michel.Jansen@habila.de).

### **VORSCHAU: Termin und Teilnahme am Workshop Beteiligungsstrukturen 3.7.2023**

Im Aktionsplan ist in der Maßnahme 12.1.2 vorgesehen, die bisherigen Strukturen zur Umsetzung der Erklärung von Barcelona zu überprüfen. Dazu gehören der AK Barrierefreies Tübingen, die Fachgruppen und die Vor- und Nachteile einer Beiratsstruktur als Alternative oder Ergänzung zum FORUM INKLUSION.

Dieser Workshop findet statt am Montag, 3.7.2023, von 16 – 19.30 Uhr im Café Sozial in der Derendinger Str. 50. Teilnehmen werden Personen aus der Verwaltung, der Projektgruppe, aus dem Gemeinderat und dem FORUM INKLUSION. Für das FORUM INKLUSION sind bis zu 5 Plätze reserviert.

**Wer mag teilnehmen? Gerne melden bei mir in der Geschäftsstelle.**

Außerdem ist der Punkt noch mal auf der Tagesordnung für das Treffen am 24.5.2023.

### **Personalsituation FORUM INKLUSION und Perspektive**

Zum Zeitpunkt der FORUM-Sitzung lief noch das Bewerbungsverfahren. Es sind Bewerbungen eingegangen, die Bewerbungsgespräche sollten zeitnah geführt werden. Wie es ab dem 1.6. mit der Personalstelle weitergeht und ob es gegebenenfalls eine Übergangslösung gibt, war zu diesem Zeitpunkt nicht abzusehen.

Aus dem Forum heraus wurde nachdrücklich der Wunsch nach Kontinuität der Arbeit und einer sorgfältigen Übergabe ohne Unterbrechung formuliert.

### **Altstadtrahmenplan – Forum Altstadt**

Die Universitätsstadt Tübingen startete für das Gebiet der Altstadt im Oktober 2022 einen Rahmenplanungsprozess. Ziel ist es, die Attraktivität der nutzungsgemischten Altstadt langfristig zu erhalten und eine Zukunftsvision zu entwickeln.

Wie können Bewahrung, Veränderung und Entwicklung in der Altstadt in Einklang gebracht werden? Wie lässt sich die vorhandene Vielfalt weiterentwickeln? Antworten auf diese Fragen will die Stadtverwaltung bis 2024 in einem Beteiligungsprozess finden. Zusammen mit der breiten Öffentlichkeit, Vertretungen der organisierten Zivilgesellschaft, Verwaltungsexpertise und externer Fachlichkeit soll ein Altstadt-Rahmenplan erarbeitet werden.

Ein Altstadtforum, begleitet den Altstadt-Rahmenplanungsprozess kontinuierlich. Das umfasst 40 Personen und bildet die Vielfalt der Tübinger Stadtgesellschaft und Wirtschaft ab.

Dem Altstadtforum gehören an:

- Vertretungen aus Vereinen
- Vertretungen aus Interessensgruppen
- Vertretungen aus Gremien
- drei Bewohner\_innen der Altstadt
- zwei Bewohner\_innen aus der Gesamtstadt
- drei gewerbetreibende Personen aus der Altstadt, die keiner der örtlichen Institutionen angehören

Parallel werden bereits erste Maßnahmen durch Impulsprojekte, sogenannte „Probiererle“, ausprobiert. Das Vorhaben wird über das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert. Tübingen hat für die Rahmenplanung Altstadt, die begleitenden Maßnahmen eines aktiven Flächenmanagements und für die Unterstützung von Pilotprojekten knapp 300.000 Euro an Bundesmitteln eingeworben.

FORUM & Fachstelle INKLUSION sind im Altstadtforum vertreten durch Elvira Martin. Die Stellvertretung übernimmt Beate Jung vom Vorstand des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V..

Weitere Informationen zum Altstadtrahmenplan und zum Altstadtforum sind nachzulesen auf der städtischen Internetseite unter

<https://www.tuebingen.de/37936.html> und in der Vorlage 357/2021 samt Anlagen  
[https://www.tuebingen.de/gemeinderat/vo0050.php?\\_kvonr=16172](https://www.tuebingen.de/gemeinderat/vo0050.php?_kvonr=16172)

Die beiden ersten Sitzungen des Forum Altstadt fanden im Oktober und November 2022 statt:

19.10.2022: Einführung, viel Information um den Altstadtrahmenplan, Aufgabe des Forum Altstadt als „stellvertretende Öffentlichkeit“, Gesamtverständnis und Blick auf die Fragestellungen

16.11.2022.: Input zum Thema Barrierefreiheit, Themenfeld: Verkehr – Aufenthalt – Freiraum mit Arbeitsgruppen (alle drei im Ratssaal!!!), Markplatz war mehrfach Thema!

Am 16.2.2023 war eine Zusatz-Veranstaltung mit einem Vortrag zu zukünftigen Stadtentwicklungen

Die reguläre Sitzung am 7.3.2023 war dem Thema Handel und Nutzungsmischung in den Erdgeschossen sowie dem richtigen Maß für Außengastronomie auf Straßen und Plätzen gewidmet.

Die nächste Sitzung ist am 10.Mai 2023.

### **Planungsbegleitgruppe: Planung und Bau des neuen Zentralen Omnibusbahnhof Europaplatz (ZOB) - Inbetriebnahme**

Die letzte Sitzung am 9.11.2022 befasste sich mit der Gestaltung des Bereiches um das Parkwärterhäuschen und dem dortigen Steg bzw. Loop in oder am See. Vermutlich wird es noch 1- 2 Sitzungen geben. Die nächste und letzte Sitzung ist am 29.3.2023. Zum Baufeld wird es eine neue Planungsbegleitgruppe geben.

Die Baustelle am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) am Europaplatz entwickelt sich dynamisch weiter.

Die offizielle Inbetriebnahme für den ZOB und der Radstation mit Café ist für **Freitag den, 28.7.2023** vorgesehen.

Die Umstellung auf die neuen Bushaltestellen findet bereits in der Nacht von Mittwoch den 26.7. auf den 27.7. statt. Ab Mitternacht auf Donnerstag sind dann die neuen Bushaltestellen in Betrieb.

Erster Hinweis: alle Buslinien Richtung Norden, Waldhäuser –Ost und Kliniken sind für die Haltestellen direkt vor dem Hauptbahnhof vorgesehen. Vom Hauptbahnhof kommend muss keine Straße überquert werden. Weitere Einzelheiten sind nachzulesen unter: <https://www.sozialforum-tuebingen.de/cms--inklusion-/aktuelles-1-31/aktuelle-infos-zu-wegfuehrung-zentraler-omnibusbahnhof-28zob29-waehrend-bauphase.html>

Allgemeine Infos zum Projektstand sowie die Ergebnisse der digitalen Bürgerbeteiligung zum Anlagenpark sind nachzulesen über <https://www.tuebingen.de/europaplatz/>.

## Vorschau:

### Tübingen ist Host Town (Gastgeber-Stadt) bei den Special Olympics in Berlin Juni 2023



Die Delegation aus Botswana ist mit 21 Athletinnen und Athleten sowie Begleitpersonal vom 12. bis 15. Juni zu Gast in Tübingen.

Die Special Olympics sind die Olympischen Spiele für Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung. Die nächsten Special Olympics finden vom 17.- 25.6.2023 in Berlin statt. Es werden etwa 170 Delegationen mit Sportlerinnen und Sportlern aus 170

Nationen erwartet. Für jede dieser Delegationen gibt es in Deutschland eine Stadt, die die Athletinnen und Athleten für vier Tage vor den Wettkämpfen empfängt und beherbergt.

Als eine von bundesweit 216 Kommunen hat sich die Stadt Tübingen erfolgreich beim sogenannten „Host Town“-Programm der Special Olympics World Games beworben. Die Stadt Tübingen ist vom 12. bis 16. Juni 2022 Gastgeberin für eine 42-köpfige Delegation aus Botswana. Neben der sportlichen Vorbereitung auf die Special Olympics stehen beim Besuch der Delegation der kulturelle Austausch und das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Im Landkreis Tübingen kam auch die Stadt Rottenburg zum Zuge. Sie ist Gastgeberin für die Delegation aus Belize.

Die Bewerbung für das „Host Town“- Programm ist aus der seit vielen Jahren erfolgreich arbeitenden Arbeitsgruppe „Inklusion durch Sport“ hervorgegangen. Aus dem Kreis der teilnehmenden Organisationen hat sich ein Organisations-Komitee gegründet. Das Komitee plant und organisiert den 4-tägigen Aufenthalt in Tübingen im Juni 2023. Das Komitee profitiert dabei insbesondere auch von dem umfangreichen Erfahrungsschatz im Sport-Event-Management am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen. Unter anderem ist im Vorfeld des Besuchs aus Botswana am 25. März 2023 wieder ein Inklusions-Sporttag geplant, siehe oben.

Link zu ersten Infos in Leichter Sprache

[https://www.tuebingen.de/leichte\\_sprache/31531.html#/35820](https://www.tuebingen.de/leichte_sprache/31531.html#/35820)

Link zur offiziellen Webseite der Special Olympics Berlin 2023:

<https://www.berlin2023.org>

Link Host Town-Programm: <https://www.berlin2023.org/de/engagement/hosttown>

### **Ideen für Tübingen: Aktion Mensch Förderaktion #1BarriereWeniger - Macht Eure Host Town barrierefrei!**

Wenn es um Teilhabe von Menschen mit Behinderung geht, ist jede Barriere eine zu viel! Wir, die Aktion Mensch, möchten Eure Host Town im Rahmen der Special Olympics World Games 2023 mit unserer Förderaktion #1BarriereWeniger dabei unterstützen, den Aufenthalt der Delegationen so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Sport und Alltag zu ermöglichen, um Vielfalt sichtbar zu machen und Inklusion zu leben.

Mit #1BarriereWeniger fördert die Aktion Mensch Maßnahmen zur baulichen, technischen und digitalen Barrierefreiheit sowie barrierefreie Veranstaltungen. Vernetzt Euch dafür mit gemeinnützigen Organisationen vor Ort, die dann einen Zuschuss bei der Aktion Mensch beantragen. **Dabei kann jede Host Town bis zu fünf Vorhaben mit jeweils unterschiedlichen gemeinnützigen Organisationen in Angriff**

**nehmen. Für jedes Vorhaben können dabei bis zu 5.000 Euro beantragt werden.**

So funktioniert's: Idee entwickeln

Sprecht direkt mit betroffenen Menschen vor Ort. Überlegt gemeinsam, welche Barrieren abgebaut werden müssen, um einen reibungslosen Aufenthalt der Delegationen zu gewährleisten und Menschen mit Behinderung in Sport und Alltag über den Aufenthalt hinaus mehr Teilhabe zu ermöglichen. Um nachhaltige Ideen zu entwickeln, ist die Mitwirkung von Menschen mit Behinderung ausdrücklich von Beginn an erwünscht.

Netzwerk lohnt sich: Gemeinnützige Organisation finden

Findet im nächsten Schritt eine förderfähige gemeinnützige Organisation vor Ort und schlägt die gemeinsame Idee vor. Geht es darum, die städtische Sportstätte mit Rollstuhlrampen auszustatten? Dann ist ein Träger aus der Behindertenhilfe der richtige Ansprechpartner. Vielleicht ist auch ein Stadtfest zur Begrüßung der Delegationen geplant und die Moderation auf der Bühne soll von einem Gebärdensprachdolmetscher übersetzt werden? Dann kann z.B. der Gehörlosenverein im Ort bei der Antragstellung unterstützen. **Wichtig: Die Zielgruppe der Organisation muss mit der Zielgruppe übereinstimmen, für die die Barriere abgebaut wird.**

Zuschuss von bis zu 5.000 Euro beantragen

**Die Antragstellung ist ausschließlich über eine gemeinnützige Organisation möglich.** Diese kann einen Zuschuss von bis zu 5.000 Euro für ein Vorhaben beantragen. Insgesamt können bis zu fünf Vorhaben beantragt werden. Je vielfältiger das Netzwerk, desto besser: Für jedes Vorhaben wird im Idealfall mit einer anderen gemeinnützigen Organisation zusammengearbeitet.

Ideen gibt es dazu für Tübingen:

- Sportvereine befragen, was ihnen helfen würde
- Taktile Ausstattung beim Freien Radio Wüste Welle
- Jugendhaus Paula in der Südstadt
- Kabelbrücken
- Rampen für jedermann

## **Themenspeicher FORUM INKLUSION**

Claudia Salden, seit einem Jahr neue Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Büro für Leichte Sprache, Habila: Katrin Delafonte

Weitere Gäste zum Thema Autismus

Vorschau 2024: Kommunalwahlen im Spätfrühling: Zur Wahl stellen, Themen platzieren (z.B. Marktplatz!!!)

## **Protokoll:**

Elvira Martin

## Aktuelle Informationen und Termine

### Wegweiser Barrierefreiheit veröffentlicht



Wie funktioniert eine barrierefreie Kommunikation? Wie lässt sich eine barrierefreie Umgebung gestalten? Wie funktionieren barrierefreie Veranstaltungen? Was bedeutet barrierefreies Arbeiten, Wohnen und Reisen? Wie funktioniert eine barrierefreie Verwaltung? Wo gibt es vertiefende Informationen zur Barrierefreiheit? Antworten auf diese Fragen liefert der neue "Wegweiser Barrierefreiheit" der Kompetenzzentren Selbstbestimmt

Leben in Nordrhein-Westfalen (KSL.NRW) und der Agentur Barrierefrei NRW. Die KSL-Konkret #6 bündelt wichtige Informationen, wie sich Barrierefreiheit in vielen Lebenswelten umsetzen lässt, und richtet sich sowohl an alle Themen-Neulinge als auch an Expertinnen und Experten.

Die gedruckte Version des Wegweisers Barrierefreiheit ist kostenfrei erhältlich. Für Zustelladressen innerhalb von NRW ist der Versand kostenfrei. Die Broschüre steht zudem als barrierefreie PDF als Download zur Verfügung:

[www.ksl-nrw.de/barrierefrei](http://www.ksl-nrw.de/barrierefrei) und [www.ab-nrw.de/publikationen.html](http://www.ab-nrw.de/publikationen.html)

Quelle: Kabinet-Nachrichten vom 25.3.2023, [www.Kabinet-nachrichten.org](http://www.Kabinet-nachrichten.org)

### Aktion Mensch: Förderprogramm Inklusion einfach machen



Mit diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Angebote für die Zielgruppen in den Lebensbereichen Barrierefreiheit und Mobilität, Freizeit und Bildung und Persönlichkeitsstärkung. Zum Beispiel:

- Projekte zur Herstellung von Barrierefreiheit im Sozialraum
- Inklusive Freizeit- und Begegnungsangebote
- Inklusive Angebote zur Selbstbestimmung und Persönlichkeitsentwicklung

Im neuen Angebot werden Personal-, Honorar-, Sachkosten und Investitionen in Höhe von bis zu 60.000 Euro bei einem Fördersatz von bis zu 95 % gefördert. Der Höchstzuschuss für ein Projekt inklusive der Zuschüsse und der Pauschale beträgt 90.000 Euro für die gesamte Laufzeit.

#### Das Wichtigste in Kürze:

- Laufzeit: bis zu 3 Jahre
- Eigenmittel: mindestens 5% der förderfähigen Kosten
- Förderfähige Kosten im Bereich:
  - Personal-, Honorar- und Sachkosten
  - Investive Kosten für Einrichtung/Ausstattung (projektbezogen bis maximal 20% der Gesamtkosten)
  - Kosten zur Herstellung der Barrierefreiheit
  - Kosten für partizipative Arbeit
- Wenn Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung sozialversicherungspflichtig neu im Projekt eingesetzt werden, kann eine Pauschale in Höhe von 10.000 Euro beantragt werden.

Mehr Information unter:

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/aktionsangebote/inklusion-einfach-machen>

## **Aktion Mensch: Förderprogramm Digitale Teilhabe für alle**



Gesellschaftliche und soziale Teilhabe bedeutet bei zunehmender Digitalisierung auch immer stärker digitale Teilhabe. Nur wer sich in der digitalen Welt auskennt, kann ihre Vorteile aktiv nutzen und sich gleichberechtigt einbringen. Das macht die digitale Teilhabe zu einem Grundrecht für alle Menschen. Die Aktion Mensch möchte diese Teilhabe ermöglichen und stärken. Mit unserem Aktions-Förderangebot fördern wir inklusive Medienarbeit, die digitale Teilhabe für alle Menschen möglich macht, mit bis zu 20.000 Euro Zuschuss.

### **Fördermöglichkeiten innerhalb dieses Programms**

#### **Inklusive Medienarbeit**

Die Aktion Mensch fördert inklusive Medienarbeit, die allen Beteiligten die Möglichkeit gibt, ihre Wünsche und Ideen aktiv einzubringen und zu gestalten. Ziel ist das Erlernen eines selbstbestimmten, verantwortungsbewussten, kritischen, souveränen, kompetenten und kreativen Umgangs mit den Medien. Alle Beteiligten sollen daher Inhalte bewerten, Konsequenzen einschätzen und selbst Medienprodukte erstellen können. Unterstützt werden beispielsweise folgende partizipative Vorhaben:

- Erstellen barrierearmer Medienprodukte / Dreh und Bearbeitung von Videos
- Programmierung und Gestaltung von Webseiten
- Programmierung von Lern-Robotern
- Erstellen von Beiträgen für soziale Medien

#### **Ausbildung von Peer-Berater\*innen**

Die Aktion Mensch fördert die Ausbildung, Qualifizierung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen als Peer-Berater/-Trainer\*innen für digitale Themen, um Peers bei der Bedienung und Nutzung von digitalen Geräten und Anwendungen zu unterstützen. Auf diese Weise wollen wir die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung an digitalen Medien ermöglichen und verbessern.

### **Das Wichtigste in Kürze**

**Maximaler Zuschuss:** 20.000 Euro

- Vorhaben zur inklusiven Medienarbeit bis zu 15.000 Euro,
- davon dürfen maximal 5.000 Euro für technische Ausstattung anfallen,
- zusätzlich können zur Herstellung der Barrierefreiheit maximal 5.000 Euro beantragt werden)

**Laufzeit:** bis zu 2 Jahren

**Eigenmittel:** nicht notwendig

**Förderfähige Kosten** im Bereich Honorar- und Sachkosten:

- inklusive Medienarbeit
- technische Ausstattung
- Barrierefreiheit

**Mehr Information:** [https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/digitale-teilhabe-fuer-alle?utm\\_medium=email&utm\\_campaign=foerderung&utm\\_source=nl\\_fd\\_2023\\_01\\_02&utm\\_term=Mailin\\_gID4198725\\_SendingID674160](https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/digitale-teilhabe-fuer-alle?utm_medium=email&utm_campaign=foerderung&utm_source=nl_fd_2023_01_02&utm_term=Mailin_gID4198725_SendingID674160)

## Antidiskriminierungsstelle: Fragen und Antworten zum Thema Behinderung in Gebärdensprache



Welche Benachteiligungen erfahren Menschen mit Behinderungen? Sind Unternehmen verpflichtet, Menschen mit Behinderungen einzustellen und was bedeutet eigentlich Barrierefreiheit? Antworten auf diese Fragen gibt es nun von der

Antidiskriminierungsstelle des Bundes in Deutscher Gebärdensprache:

[https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/service/Gebaerdensprache/gebaerdensprache\\_node.html](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/service/Gebaerdensprache/gebaerdensprache_node.html)

Quelle: Kabinet-Nachrichten vom 22.2.2023, [www.konbinet-nachrichten.org](http://www.konbinet-nachrichten.org)

## Landeskompetenzzentrum Barrierefreiheit hat Arbeit aufgenommen



Das LZ-BARR berät unter anderem Landesbehörden, die öffentliche Verwaltung, Landkreise, Städte und Kommunen sowie freie gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen in Baden-Württemberg. Derzeit bietet das LZ-BARR Beratung in den Bereichen Bauen öffentlicher Gebäude, öffentlicher Raum,

Verkehr und öffentlicher Personennahverkehr sowie Unterstützung beim Thema Leichte Sprache an.

Eine weitere wichtige Aufgabe des LZ-BARR besteht darin, Konflikte im Zusammenhang mit Barrierefreiheit zu schlichten. An die neu eingerichtete Schlichtungsstelle können sich Menschen mit Behinderungen wenden, die in Baden-Württemberg leben und die bei einer öffentlichen Stelle wie zum Beispiel Gemeinden, Ämtern oder Gerichten auf ein Zugangshindernis gestoßen sind, sei es in einem Gebäude oder auf der Homepage einer Behörde. Auch anerkannte Verbände und deren baden-württembergische Landesverbände können die Schlichtung nutzen. Die Schlichtungsstelle des LZ-BARR sucht gemeinsam mit den Beteiligten nach einer Lösung, um vorhandene Barrieren zu beseitigen.

Unter Leitung von Susann Pusunc-Meier arbeiten beim LZ-BARR Menschen aus unterschiedlichen Fachrichtungen zusammen: Architektur, Informationstechnik und Digitales, Schlichtung und rechtliche Grundsatzfragen, Kommunikation und

Öffentlichkeitsarbeit. Das interdisziplinäre Team begleitet und unterstützt kompetent Anfragen zur Umsetzung von Barrierefreiheit.  
Die Leistungen des Landesentrums Barrierefreiheit sind kostenfrei.

Kontakt:  
Landeszentrum Barrierefreiheit  
Else-Josenhans-Straße 6  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 123-3636  
E-Mail [post@barrierefreiheit.bwl.de](mailto:post@barrierefreiheit.bwl.de)  
Internet: <https://barrierefreiheit-bw.de/>

## **REHAB22 - Europäische Fachmesse 15. bis 17. Juni 2023 in Karlsruhe**



Die Rehab-Messe in Karlsruhe ist eine der wichtigsten Messen für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion weltweit. Weitere umfassende Information zu Anfahrt, Messegelände, Programm, Tickets und vielem mehr unter <https://www.rehab-karlsruhe.com/de/>

## **Neu bei Weibernetz e.V.: animierte Erklär-Filme zu Gewaltschutz, gynäkologischer Versorgung und Armut**



Die Politische Interessenvertretung behinderter Frauen im Weibernetz hat Ende 2022 drei animierte Erklärfilme veröffentlicht, jeweils in drei Versionen, in

Lautsprache, mit Audiodeskription sowie mit Untertiteln und Gebärdensprache:

### **Eine umfassende Gewaltschutzstrategie jetzt!**

mit Alex, 20 Jahre, rollt mit E-Rollstuhl durchs Leben  
mit Anouk, einem 12-jährigen blinden Mädchen  
mit Shirin, einer 30-jährigen tauben Frau mit dunkler Hautfarbe  
mit Sandra, einer 45-jährigen Frau mit Lernschwierigkeiten  
mit Nanami, 50 Jahre alt mit asiatischem Aussehen, arbeitet im Frauenhaus  
Alex ist genervt. Sie hat schon als Mädchen mit anderen vor dem Bundestag demonstriert und eine Gewaltschutzstrategie gefordert. Heute ist sie erwachsen und die umfassende Strategie gibt es immer noch nicht...

Anschauen unter: <https://www.weibernetz.de/svg/animationsfilm-gewaltschutzstrategie.html>

### **Gynäkologische Versorgung für Alle!**

mit Natalie, junge Aktivistin und Rollstuhlfahrerin

mit Sandra, Frau mit Lernschwierigkeiten

Carla, blind, schwarze Hautfarbe

Natalie ärgert sich. Die Menschen können auf den Mars fliegen, aber barrierefreie gynäkologische Praxen bekommen sie nicht hin. Das Erklimmen eines gynäkologischen Stuhls gleicht einer Mount-Everest-Besteigung...

Anschauen unter:

<https://www.weibernetz.de/gynv/animationsfilm-gynaekologische-versorgung-fuer-alle.html>

### **Armut in einem der reichsten Länder der Welt?!**

mit Tatjana, einer 40-jährigen Frau, im Rollstuhl unterwegs

mit Anke, 35 Jahre alt, nutzt eine Rollator und arbeitet in einer Werkstatt

mit Sima, einer 55-jährigen Muslima mit Blindenführhund

mit Paula, einer 20-jährigen Trans\*Frau mit Hörbeeinträchtigung

Tatjana ist frustriert. Sie ist eine der vielen Frauen mit Beeinträchtigungen, die unterhalb der Armutsgrenze leben. Trotz ähnlicher beruflicher Qualifikation bekommt bei Bewerbungen immer ein männlicher Mitbewerber den Job, egal ob er ebenfalls im Rollstuhl sitzt oder nicht...

Anschauen unter:

<https://www.weibernetz.de/glbth/neuer-animationsfilm-armut-in-einem-der-reichsten-laender-der-welt-2.html>

## **Tübingen: KreisBonusCard extra erhältlich**



Für alle Erwachsenen knapp über der Einkommensgrenze gibt es seit April 2023 nun die KreisBonusCard extra. Auch damit kann man die Angebote und Ermäßigungen der KreisBonusCard in Anspruch nehmen. Dieses Angebot geht auf

einen Antrag aller Fraktionen im Tübinger Gemeinderat zurück.

Die Karte kann bei verschiedenen Tübinger Beratungsstellen beantragt werden, unter anderem beim

**Sozialforum Tübingen e.V.**, Europaplatz 3, Telefon 07071 151569.

Weitere Informationen zur KreisBonusCard extra, zu den Angeboten und zur Beantragung sind nachzulesen unter: <https://www.tuebingen.de/kreisbonuscard>

## **Veranstaltungsreihe „Fit fürs Ehrenamt“ 2023**

### **„Fit fürs Ehrenamt“ 2023**

... die neuen Veranstaltungen in dieser Reihe lagen bei Redaktionsschluss zu diesem Rundbrief leider noch nicht vor.

## **Zuschuss für Organisations- und Personalentwicklung für Vereine**

Die Beauftragte für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen unterstützt Vereine, die überwiegend ehrenamtlich organisiert sind und sich eine externe Beratung oder Unterstützung mit ihrem Budget nicht leisten können.

Gefördert werden unter anderem Beratungen zur Krisen- und Konfliktbewältigung, Organisations- und Ablaufoptimierung oder zur Kompetenzerweiterung.

Weitere Informationen zu den Zuschussvoraussetzungen sowie das Formular zur Antragsstellung finden Sie unter:

<https://www.tuebingen.de/21148.html#/10686>

## **Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.**



### **Veranstaltungen Betreuung 2023**

#### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 1**

Mittwoch, 26.4.2023, 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070

Tübingen.

Führen Sie seit Kurzem eine Betreuung bzw. eine Vollmacht oder interessieren Sie sich für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung? Dann sind Sie in unserer Einführungsschulung gut aufgehoben.

Mit dieser Veranstaltung führen wir Sie in die Grundzüge des Betreuungsrechts und der Betreuungspraxis ein. Es werden Ihnen hier die Aufgaben und Pflichten, aber auch die Rechte und Ansprüche von Betreuern und Bevollmächtigten erläutert. Die Rolle des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins sind ebenso Themen. Daneben werden Praxistipps und Hilfestellungen zur Betreuungsführung gegeben.

Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

#### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 2**

Mittwoch, 3.5.2023, 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen.

Führen Sie seit Kurzem eine Betreuung bzw. eine Vollmacht oder interessieren Sie sich für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung? Dann sind Sie in unserer Einführungsschulung gut aufgehoben.

Mit dieser Veranstaltung führen wir Sie in die Grundzüge des Betreuungsrechts und der Betreuungspraxis ein. Es werden Ihnen hier die Aufgaben und Pflichten, aber auch die Rechte und Ansprüche von Betreuern und Bevollmächtigten erläutert. Die Rolle des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins sind ebenso Themen. Daneben werden Praxistipps und Hilfestellungen zur Betreuungsführung gegeben.

Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

#### **Fachvortrag: „Das Bundesteilhabegesetz“**

Mittwoch, 23.5.2023, 18.00-19.30 Uhr

Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen

Mit dem Reform des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) kamen auf die rechtlichen

Betreuer\*innen neue Aufgaben zu. Die Rechte der Leistungsberechtigten wurden im BTHG gestärkt. An diesem Abend wird erläutert, welche Auswirkungen das BTHG auf die rechtliche Betreuung hat. Auch die Rolle der Betreuer\*innen bei der Bedarfsfeststellung im neuen Planverfahren wird besprochen. Daneben ist Raum für Ihre Fragen aus der Praxis.

### **Betreuertreff**

Mittwoch, 21.6.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

Als rechtliche(r) Betreuer(in) haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Sie sind mit dieser Aufgabe jedoch nicht alleine!

Beim Betreuertreff können Sie sich in kleiner Runde mit anderen Betreuern austauschen, Fragen zu Ihrer Betreuung klären und sich über aktuelle Themen aus der Praxis informieren.

Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

### **Betreuertreff**

Mittwoch, 20.9.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

Als rechtliche(r) Betreuer(in) haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Sie sind mit dieser Aufgabe jedoch nicht alleine!

Beim Betreuertreff können Sie sich in kleiner Runde mit anderen Betreuern austauschen, Fragen zu Ihrer Betreuung klären und sich über aktuelle Themen aus der Praxis informieren.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

### **Betreuung als Ehrenamt - Informationsveranstaltung**

Mittwoch, 5.10.2023. 18.00-19.00 Uhr

Café Sozial, Derendinger Str. 50, 72072 Tübingen

In Baden-Württemberg benötigen rund 111.000 betagte oder behinderte Menschen eine rechtliche Betreuung. Beinahe drei Viertel davon werden von engagierten Ehrenamtlichen geführt, die damit eine sehr wichtige und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen.

Dieser Abend richtet sich an Menschen, die sich sozial für andere Menschen einsetzen und diese unterstützen wollen. Wir klären Sie auf.

Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind

### **Fachvortrag: „Computergestützte Betreuungsführung –Bdb at work fürs Ehrenamt“**

Mittwoch, 11.10.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

BdB at work Ehrenamt ist ein Werkzeug für die Verwaltung ehrenamtlich geführter Betreuungen. Die kostenlose Software kann Ihnen die Dokumentation Ihrer Arbeit, die Vermögensverwaltung, Ihren Antrag auf Aufwandsentschädigung u.a. erleichtern. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 1**

Mittwoch, 18.10.2023, 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen

Führen Sie seit Kurzem eine Betreuung bzw. eine Vollmacht oder interessieren Sie

sich für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung? Dann sind Sie in unserer Einführungsschulung gut aufgehoben.

Mit dieser Veranstaltung führen wir Sie in die Grundzüge des Betreuungsrechts und der Betreuungspraxis ein. Es werden Ihnen hier die Aufgaben und Pflichten, aber auch die Rechte und Ansprüche von Betreuern und Bevollmächtigten erläutert. Die Rolle des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins sind ebenso Themen. Daneben werden Praxistipps und Hilfestellungen zur Betreuungsführung gegeben.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 2**

Mittwoch, 25.10.2023, 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen

Führen Sie seit Kurzem eine Betreuung bzw. eine Vollmacht oder interessieren Sie sich für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung? Dann sind Sie in unserer Einführungsschulung gut aufgehoben.

Mit dieser Veranstaltung führen wir Sie in die Grundzüge des Betreuungsrechts und der Betreuungspraxis ein. Es werden Ihnen hier die Aufgaben und Pflichten, aber auch die Rechte und Ansprüche von Betreuern und Bevollmächtigten erläutert. Die Rolle des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins sind ebenso Themen. Daneben werden Praxistipps und Hilfestellungen zur Betreuungsführung gegeben.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

### **Betreuertreff**

Mittwoch, 29.11.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

Als rechtliche(r) Betreuer(in) haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Sie sind mit dieser Aufgabe jedoch nicht alleine!

Beim Betreuertreff können Sie sich in kleiner Runde mit anderen Betreuern austauschen, Fragen zu Ihrer Betreuung klären und sich über aktuelle Themen aus der Praxis informieren.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

### **Kontakt**

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Derendinger Str. 40

72072 Tübingen

+49 70 71 / 97 98 200

[btv@betreuungsverein-tuebingen.de](mailto:btv@betreuungsverein-tuebingen.de)

<http://betreuungsverein-tuebingen.de/>

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 09.00–12.30 Uhr

Persönlich Termine nach Vereinbarung

## LTT: Mit induktiver Höranlage geht auch Theater



Landestheater Tübingen/LTT: Die nächste mikrofonisierte Vorstellung für Hörgerät- und CI-Träger\*innen in der Spielzeit 22/23 ist:

17.6.2023: Gullivers Reisen, nach dem Roman von Jonathan Swift

Digital zugänglich sind die Vorstellungstermine der Spielzeit 22/23 unter <https://www.landestheater-tuebingen.de/Spielplan/Extras.html?id=185>

## SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. verleiht Laptops



Der alte Rechner hat den Geist aufgegeben, kein Geld für einen neuen, aber dringend eine Datei bearbeiten wollen, einen digitalen Behördengang erledigen, an einer digitalen Veranstaltung teilnehmen oder sich einfach online informieren ...? Hier hilft das SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. weiter. Der Verein konnte aus Mitteln der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen (§ 20h, SGB V) insgesamt 5 Laptops (ASUS-Notebook SonicMaster inklusive Netzteil, Maus und Notebook-Tasche) anschaffen, die verliehen werden. Möglich ist eine kurze Nutzung vor Ort in unseren Räumen mit WLAN-Zugang genauso wie einer längerfristige Ausleihe über mehrere Wochen und Monate bis hin zu einem halben Jahr – solange der Vorrat jeweils reicht.

Wollen Sie mehr erfahren zu Ausleihbedingungen, Kautions- und Handhabung?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Birgit Jaschke, Tel. 07071/2565965, [redaktion@sozialforum-tuebingen.de](mailto:redaktion@sozialforum-tuebingen.de)

## NEU: Video in Deutscher Gebärdensprache



FRAUEN HELFEN FRAUEN e.V. TÜBINGEN

Das autonome Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen informiert jetzt über das Angebot auch in Deutscher Gebärdensprache. Der 12minütige Film erläutert die verschiedenen Formen von Gewalt und stellt zentrale Arbeitsbereiche des Vereins vor: die Beratungsstelle Häusliche Gewalt und die Anlaufstelle Sexualisierte Gewalt (AGIT). Der Film kann aufgerufen werden unter: <https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/informationen-in-gebaerdensprache>

## Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen



- Sie haben einen sexualisierten Übergriff erlebt?
- Sie erfahren häusliche Gewalt in ihrer Beziehung? Schläge, Tritte, Würgen?
- Du hältst psychische Gewalt in Deiner Ehe aus, wirst runtergemacht, klein gehalten, für dumm erklärt?
- Sie werden zum Sex genötigt? Belästigt am Arbeitsplatz? Angetatscht im Club?
- Sie möchten Beratung, wollen aber nicht in die Beratungsstelle kommen?
- Du bist verunsichert und brauchst einen Rat oder Unterstützung?
- Sie möchten lieber anonym unterstützt werden?
- Ihr Anfahrtsweg aus dem Landkreis Tübingen ist zu weit?
- Deine Kinder sind krank, Du kannst sie nicht alleine lassen?
- Du kannst nicht raus, weil Du kontrolliert wirst?

Die Online-Beratung lain hilft weiter: Registrieren , e-mail schreiben oder Chat-Termin buchen unter <https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/lain-online-beratung/>.

Dort finden Sie auch Informationen und Anleitung in Leichter Sprache.

### Wir beraten professionell, kostenlos, anonym und vertrauensvoll.

- Wir helfen dir, deine Probleme zu sortieren und nehmen deine Situation ernst.
- Wir unterstützen Sie darin, neue Möglichkeiten zu entwickeln.
- Es gibt immer einen Weg.
- Sie müssen ihren Namen nicht nennen und niemand erfährt, dass Sie sich an uns gewandt haben.
- Was du an Unterstützung brauchst und welche Schritte du unternehmen möchtest, entscheidest du selbst.

## Antidiskriminierungs-Beratung: ADIS-Online



Unter [www.adis-online.com](http://www.adis-online.com) bietet der Verein adis e.V. Beratung für Menschen, die direkt oder indirekt von Diskriminierung betroffen sind. Die Beratung kann per Mail, Chat oder Videochat erfolgen. Darüber hinaus bietet adis-online online-Empowerment-Räume und eine Plattform für fachlichen Austausch.

Die Beratung ist kostenfrei, wenn gewünscht anonym und ein Wechsel zur persönlichen Antidiskriminierungsberatung vor Ort ist jederzeit möglich.

**adis-online** ist eine Kooperation der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Antidiskriminierungsberatung Baden-Württemberg) und adis e.V.. Das Angebot wird gefördert vom Land Baden-Württemberg.

In einem Video wird Antidiskriminierungsberatung erklärt. Der Film dauert knapp vier Minuten. Der Inhalt ist auch in Deutscher Gebärdensprache erklärt. Den Film gibt es unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Hf3U7zWa8Uw&t=14s>

... zu guter Letzt:



## Gemeinsam Wege finden

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

### Berufliche Orientierung und passende Übergänge

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

### Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb

Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen

Tel: 0711/25083-1400 , Fax: (0711) 25083-1490, E-mail: [info.Neckar-Alb@ifd.3in.de](mailto:info.Neckar-Alb@ifd.3in.de)

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

---

## Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen



Die FIA ist Ansprechstelle für Menschen mit wesentlicher Behinderung und einem Mehrbedarf an Unterstützung, die einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt anstreben. Die FIA ist damit Anlaufstelle und Clearing-Stelle gleichermaßen.

### Kontakt:

FIA c/o Integrationsfachdienst

Konrad-Adenauer-Str. 13

72072 Tübingen

Tel. 0711/250831424 (Sofia Schmitt/Integrationsfachdienst) oder

07071/207-6126 (Michaela Kehrer/Beratungs- und Sozialdienst des Landkreises)

[www.kreis-tuebingen.de/fia](http://www.kreis-tuebingen.de/fia)

---

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

in Trägerschaft von Pro Retina Deutschland e.V.



**Telefonisch Erreichbarkeit Mo – Fr 9 - 14 Uhr**

unter 0151 720 88 727 oder 0151 720 60 441

E-Mail: [Tuebingen.eutb@pro-retina.de](mailto:Tuebingen.eutb@pro-retina.de)

Bis die EUTB-Stelle Tübingen eigenen barrierefreie Räume gefunden hat gibt es eine

### **Persönliche Beratung**

**Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr**

in den Räumen des SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

**im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“**

Europaplatz 3, 72072 Tübingen

Mehr Information zu den Beratungsschwerpunkten unter

<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-tuebingen>

## Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

### Kontakt:

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle

Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen

Tel: 07071-885961, Mail: [beratung@lsk-bw.de](mailto:beratung@lsk-bw.de), Internet: [www.lsk-bw.de](http://www.lsk-bw.de)



## Sozialberatung beim Sozialverband VdK

### Nächster Termin:

**Dienstag, 09. Mai 2023, 15.00 bis 16.30 Uhr**

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).  
Der Zugang ist barrierefrei.

Eine Anmeldung ist zurzeit nicht erforderlich.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

### Weitere Termine 2023/24:

- **Dienstag, 13. Juni 2023**
- **Dienstag, 11. Juli 2023**
- ----- SOMMERPAUSE -----
- **Dienstag, 19. September 2023**
- **Dienstag, 17. Oktober 2023**
- **Dienstag, 14. November 2023**
- **Dienstag, 05. Dezember 2023**
- **Dienstag, 16. Januar 2024**

**jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr**

### Ansprechpartner:

Michael Rath, Vorsitzender Ortsverband Tübingen/ Sozialverband VdK und ehrenamtlicher Sozialberater  
Sindelfinger Str. 75, 72070 Tübingen, Tel. 07071 5666031, Fax 07071 49689, E-mail: [ov-tuebingen@vdk.de](mailto:ov-tuebingen@vdk.de),  
[www.vdk.de/ov-tuebingen](http://www.vdk.de/ov-tuebingen)